

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 20

Donnerstag, 16. Mai 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

23.05.2024, 17:00 Uhr

Beirat Nachhaltige Kommune Solingen

Forum Produktdesign – Konferenzraum

Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des Beirates Nachhaltige Kommune Solingen am 26.02.2024
4. Aktuelles zu Projekten und Aktivitäten des Solinger Umsetzungsprozesses - Kurzvorstellung von Vorhaben und Veranstaltungen durch den Vorstand und Aussprache
- mündlicher Bericht -
5. Impuls zum Thema Klima und Klimaschutz aus europäischer Sicht - Konsequenzen und Anpassungsbedarfe
6. Umsetzung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Solingen Vorhabenliste 2024
7. Zielkonzept Klimaneutrales Solingen und weiteres Vorgehen
8. Masterplan Arbeit und Wirtschaft Solingen
9. Stellungnahme zum Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Klimaneutraler, nachhaltiger Wirtschaftsstandort Solingen
Antrag von den stellvertretenden Vorsitzenden vom 03.05.2024
10. Für Demokratie, Schutz des Grundgesetzes und Menschenwürde - Beitritt des Beirates Nachhaltige Kommune zum Unterstützerkreis des Bündnisses "Solingen ist Bunt statt Braun!"
Antrag von Beiratsmitgliedern vom 07.05.2024
11. Veloroute VR1 - Maßnahmen zur Steigerung von Attraktivität und Sicherheit
Antrag von den stellv. Vorsitzenden vom 03.05.2024

12. Verschiedenes

12.1 Mitteilungen der Verwaltung

12.2 Anfragen an die Verwaltung

13. Nächste Sitzung

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Solingen wird in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Ohligs, Grünstraße 2, 42697 Solingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will,

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/ Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24.05.2024 bis 13:00 Uhr im Bürgerbüro Ohligs, Grünstraße 2, 42697 Solingen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Stadt Solingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Solingen oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchli-

cher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Solingen, 03.05.2024

Der Oberbürgermeister
als Wahlleiter
Tim-Oliver Kurzbach

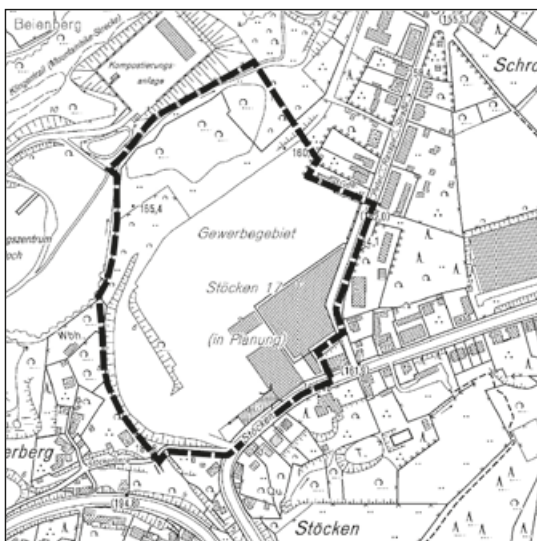
BEKANNTMACHUNG

– Stadtbezirk Mitte –

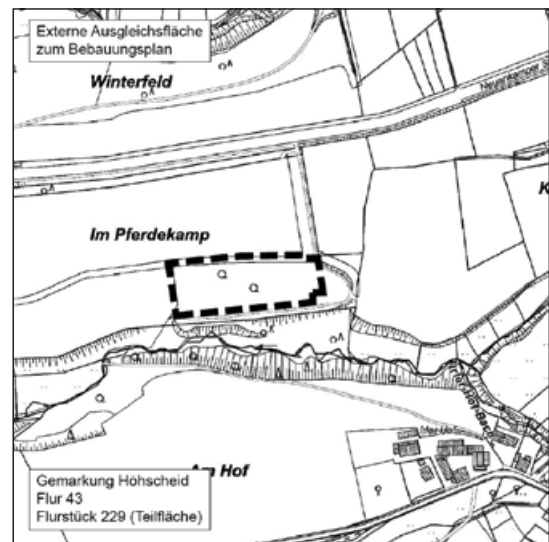
Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfes D 521

Der Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur (ASSD) hat – nach Vorberatung der Bezirksvertretung Mitte vom 06.05.2024 – in seiner Sitzung am 06.05.2024 beschlossen, den **Entwurf zum Bebauungsplan D 521** für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeitigen Fassung zu veröffentlichen.

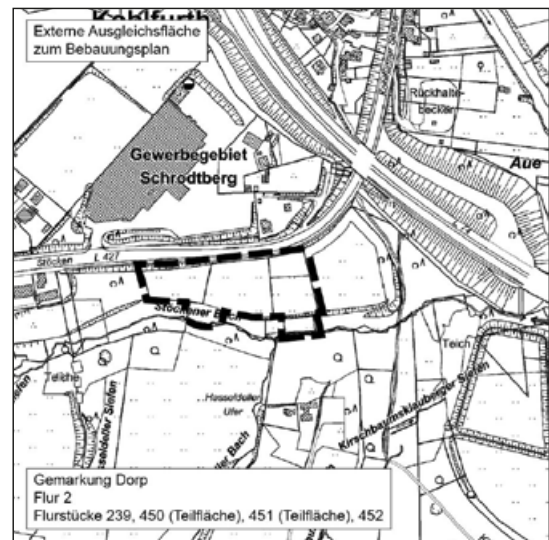
Der Geltungsbereich des **Entwurfs zum Bebauungsplan D 521** sowie die räumliche Abgrenzung und Lage der zugehörigen drei externen landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen (Ersatzaufforstung südlich Neuenkamper Straße, Entwicklung von naturnahem Laubwald durch Aufforstung, Entwicklung von Magergrünland, Abriss eines Gebäudes an der Helsinkistraße und Entwicklung zu Wald) sind in den nachfolgenden Übersichtsplänen dargestellt.



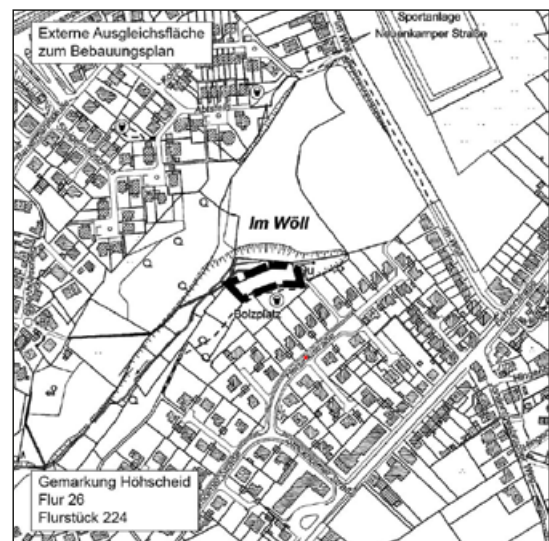
Lage Bebauungsplanentwurf D 521



Lage der externen Ausgleichsfläche:
Ersatzaufforstung



Lage der externen Ausgleichsfläche: Entwicklung von
naturnahem Laubwald durch Aufforstung, Entwicklung
von Magergrünland



Lage der externen Ausgleichsfläche:
Abriss eines Gebäudes, Entwicklung von Wald

Übersichtspläne

Geltungsbereich des Entwurfes zum Bebauungsplan D 521 (Gemarkung Dorp, Flur 1 sowie externe landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen: Ersatzaufforstung südlich Neuenkamper Straße (Gem. Höhscheid, Flur 43, Flst. 229 Teilfläche), Entwicklung von naturnahem Laubwald durch Aufforstung (Gem. Dorp, Flur 2, Flst. 452 und 451 Teilfläche), Entwicklung von Magergrünland (Gem. Dorp, Flur 2, Flst. 450 Teilfläche und 239), Abriss eines Gebäudes an der Hel-sinkistraße und Entwicklung zu Wald (Gem. Höhscheid, Flur 26, Flst. 224).

Diese unmaßstäblichen Ausschnitte aus der Amtlichen Basiskarte gehört zur Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfes zum Bebauungsplan D 521.

Der **Entwurf zum Bebauungsplan D 521** mit der Begründung, dem Umweltbericht, den Fachgutachten und den nach Einschätzung der Stadt Solingen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, wird gemäß § 3 Abs. 2 in der Zeit

vom 17.05.2024 bis einschließlich 19.06.2024

unter

<https://solingen.de/inhalt/verzeichnis/disclosures>

in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> oder <https://bauportal.nrw> zugänglich gemacht. Die vorgenannten Unterlagen sind auch über die Startseite der Homepage der Stadt Solingen in der Rubrik 'Mein Solingen' im Menüpunkt 'Bauen & Stadtentwicklung - Bauleitplanung' unter dem Punkt 'Beteiligungsverfahren' zu finden.

Daneben erfolgt gleichzeitig gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB zusätzlich eine öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss. Der Bebauungsplanentwurf mit der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen kann während der Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis donnerstags 7.30 bis 17.00 Uhr, freitags 07.30 bis 14.00 Uhr) im Flur des 2. Obergeschoss (links von der Treppe) angesehen werden. Die Begründung mit Umweltbericht, die Fachgutachten und die weiteren umweltbezogenen Informationen des Bebauungsplanentwurfs können nach Terminabsprache beim Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung eingesehen werden. Termine hierfür können bei Frau Jakobs, Tel. 0212 / 290-4231, E-Mail planungsrecht@solingen.de und Frau Hennig, Tel. 0212 / 290-4491, E-Mail planungsrecht@solingen.de vereinbart werden.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird bekannt gemacht, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

1. Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521, April 2024.

Thema: Ermittlung und Darstellung der Belange des Umweltschutzes, die gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB als Belang in die Abwägung einzustellen und zu berücksichtigen sind.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Mensch und seine Gesundheit, Boden, Wasser, Klima, Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Juli 2009, überarbeitet 2012.

Thema: Erhebung und Betrachtung der gesetzlich geschützten Arten im Rahmen einer artenschutzrechtlichen Prüfung nach § 44 BNatSch, Prüfung der Verbotstatbestände, Konzeption von Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Tiere.

3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Aktualisierung), Dezember 2016 mit Ergänzung Waldschnepfe, August 2017 und Ergänzung Höhlenbaumkartierung, Dezember 2022.

Thema: Folgeuntersuchung zum aktuellen Brutvorkommen planungsrelevanter Vogelarten sowie zu potentiellen Winterquartieren und weiteren Aufenthaltsbereichen der nachgewiesenen Fledermäuse, Überprüfung möglicher Veränderungen gegenüber der Datengrundlage von 2009, Prüfung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände bezüglich der Waldschnepfe, Prüfung des Vorkommens von Höhlenbäumen für planungsrelevante Fledermaus- und Vogelarten im Erweiterungsgebiet des Bebauungsplans.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Tiere.

4. Plausibilitätskontrolle des artenschutzrechtlichen Fachbeitrags, August 2023.

Thema: Überprüfung der artenschutzrechtlichen Untersuchungen der Jahre 2016/2017, Prüfung bislang unbekannte vorhabenkritische faunistische Problemlagen.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Tiere.

5. Landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Februar 2024 und Kompensationsermittlung, März 2019.

Thema: Ermittlung und Beurteilung der zu erwartenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft, Ableitung von Kompensationsforderungen und Darstellung entsprechender Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Ermittlung des Kompensationsbedarfs durch die Eingriffe in Wald und Biotopstrukturen durch Abbruch- und Dekontaminierungsmaßnahmen (Kompensationsermittlung 2019) und für das gesamte Bebauungsplangebiet (LPB 2024), Formulierung Landschaftspflegerischer Maßnahmen.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima.

6. **Sanierungsplan, Mai 2019.**
Thema: Ergebnisse der Gebäude-, Boden- und Grundwasseruntersuchungen hinsichtlich Schadstoffe, Ergebnisse der Sanierungsuntersuchung, Darstellung des Sanierungsablaufs, Eigenkontrollmaßnahmen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Wasser, Mensch und seine Gesundheit.
7. **Baubericht Rückbau, Bodensanierung und Flächenaufbereitung (Auszug), Oktober 2022.**
Thema: Darstellung der Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen und Dokumentation deren Ausführung.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Wasser, Mensch und seine Gesundheit.
8. **Bodengutachten – Standortuntersuchung Regenrückhaltebecken, Februar 2024.**
Thema: Erkundung des anfallenden Aushubmaterials im Bereich des geplanten Regenrückhaltebeckens, Untersuchung und abfallrechtlichen Bewertung des erbohrten Materials.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Wasser.
9. **Kampfmittel Luftbildauswertung, Juni 2016.**
Thema: Untersuchung des Plangebiets auf Kampfmittel.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit.
10. **Verkehrsgutachten/ Mobilitätskonzept, Februar 2024.**
Thema: Abschätzung des planbedingten zusätzlichen Verkehrsaufkommens als Grundlage für die Schalltechnische Untersuchung, Prüfung der Erschließung des Plangebiets, Leistungsfähigkeitsprüfung der Anbindung an die Straße Stöcken, Ermittlung möglicher Mobilitätsmaßnahmen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit.
11. **Schalltechnische Untersuchung, März 2024.**
Thema: Untersuchung und Bewertung des auf das Plangebiet einwirkenden und vom Plangebiet ausgehenden Verkehrs- und Gewerbelärms, Prüfung von Schallschutzmaßnahmen, Geräuschkontingenterung durch eine städtebauliche Gliederung in Teilflächen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Lärm).
12. **Stellungnahme des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, August 2023.**
Thema: Belange der Bodendenkmalpflege.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.
13. **Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde, September 2023.**
Thema: Belange der Denkmalpflege, insb. im Plangebiet vorhandene Baudenkmäler und daraus resultierende Anforderungen an das Bauleitplanverfahren.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und Sachgüter, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes.
14. **Stellungnahme Landesbetrieb Wald und Holz, September 2023.**
Thema: Berücksichtigung der Belange des Waldes.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Pflanzen.
15. **Stellungnahme des Stadtdienstes Natur und Umwelt, September 2023.**
Thema: Informationen zur Betroffenheit von Schutzgütern im Plangebiet sowie zu den sich daraus ergebenden Anforderungen an das Bauleitplanverfahren.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere und Pflanzen, Mensch und seine Gesundheit, Boden, Wasser, Klima, Kultur- und sonstige Sachgüter.
16. **Stellungnahme Wupperverband, September 2023.**
Thema: Regenwassermanagement, Fleußmühler Bach.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Wasser.
17. **Stellungnahme Technische Betriebe Solingen, Teilbetrieb Stadtgrün und Stadtbildpflege, September 2023.**
Thema: Maßnahmen zur Klimaanpassung, Straßenbegleitgrün.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Klima.
18. **Stellungnahme Technische Betriebe Solingen, Integrale Entwässerungsplanung, September 2023.**
Thema: Entwässerungsplanung, Regenrückhaltebecken.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Wasser.
19. **Stellungnahme des Stadtdienstes Stab Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Oktober 2023.**
Thema: Flächeninanspruchnahme, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Klima.
20. **Stellungnahme Bezirksregierung Düsseldorf, Oktober 2023.**
Thema: Umgang mit Betriebsbereichen im Sinne von § 3 (5a) BImSchG.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Mensch und seine Gesundheit, Wasser, Boden, Kulturgüter, Belange der Abfallwirtschaft.
21. **Ersteinschätzung der umweltrelevanten Belange zum B-Plan D 521 (Stöcken 17), September 2021**
Thema: Ersteinschätzung zu ökologischen Belangen.
Behandelte Umweltbelange: Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Landschaftsbild, Luft, Klima, Mensch, Kultur- und Sachgüter.
22. **Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanvorentwurf D 521 (inkl. Niederschrift zur Bürgerversammlung) aus dem Jahr 2019**
Thema: Erschließung und Verkehr, Gebäudehöhen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit, Landschaftsbild.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Stellungnahmen sind elektronisch per E-Mail an Planungsrecht@solingen.de zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg, bspw. postalisch (Stadt Solingen, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen) abgegeben oder nach Terminvereinbarung zur Niederschrift vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gem. § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.
Die ortsübliche Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Solingen, den 07.05.2024

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Budde
Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 21.05.2024 feiert

• **Herr Carsten Schneider**
Technische Betriebe Solingen
sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/59/199 - BaE koop 2024
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

BaE koop 2024

Leistungsgegenstand ist die Durchführung von außerbetrieblichen Berufsausbildungen (BaE) in kooperativer Form gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §76 ff SGB III zur Aufnahme, Fortsetzung sowie erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung für junge erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die förderungsberechtigt im Sinne des § 76 SGB III sind.

Ziel der außerbetrieblichen Berufsausbildungen (BaE) in kooperativer Form ist es, Jugendlichen, die förderungsberechtigt im Sinne des § 76 Abs. 5 SGB III sind, die Erlangung eines Berufsabschlusses zu ermöglichen.

Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang des Auszubildenden in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis spätestens nach dem ersten Lehrjahr zu fördern.

Die Ausbildung umfasst zusätzlich zu den üblichen Ausbildungsinhalten folgende spezielle Maßnahmeinhalte:

- Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen,
- Stütz- und Förderunterricht,
- Sozialpädagogische Begleitung,
- Individuelle Förderplanung/Erstellung des Förderplans,
- Vermittlung in Regelausbildung/Arbeit,
- Umsetzung der Ausbildung unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Besonderheiten,
- Qualitätssicherung (Evaluation, Rückmeldungen, etc.).

Bei der Vermittlung der Ausbildungsinhalte ist auf eine zielgruppenspezifische Didaktik und Methodik zu achten.

Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt folgende Platzzahlen vorgesehen:

Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt folgende Platzzahlen vorgesehen:

1. Maßnahmejahr: 01.08.2024-31.07.2025:

maximale Gesamtplatzzahl = 25 Teilnehmendenplätze, Mindestabnahme = 18 Teilnehmendenplätze

2. Maßnahmejahr: 01.08.2025-31.07.2026:

maximale Gesamtplatzzahl = 16 Teilnehmendenplätze, es werden jedoch nur besetzte Plätze vergütet

3. Maßnahmejahr: 01.08.2026-31.07.2027

maximale Gesamtplatzzahl = 12 Teilnehmendenplätze, es werden jedoch nur besetzte Plätze vergütet

4. Maßnahmejahr: 01.08.2027-29.02.2028

maximale Gesamtplatzzahl = 6 Teilnehmendenplätze, es werden nur besetzte Plätze vergütet.

Die Vertragslaufzeit beträgt maximal 42 Monate. Die Maßnahme beginnt am 01.08.2024 und endet spätestens am 29.02.2028. Sollte bereits vor dem 29.02.2028 kein Auszubildender mehr an der Maßnahme teilnehmen (aufgrund von frühzeitigen Vermittlungen in Regelausbildung, Abbrüchen, etc.), endet die Maßnahme entsprechend dem zuletzt ausgeschiedenen Teilnehmenden.

Der Auftraggeber stellt in Aussicht, bei Bedarf, entsprechend vorhandenem Budget und bei zufriedenstellender Leistung des Auftragnehmers, den Vertrag einseitig bis zu zweimal um jeweils 6 Monate zu verlängern, um Teilnehmende, die aufgrund von Verlängerungen ihrer Ausbildung oder Wiederholungen von Prüfungen weiterhin der Unterstützung bedürfen, zu versorgen. Die Mitteilung hierzu erfolgt spätestens drei Monate vor Ende des Vertragszeitraumes. Die Teilnehmendenplätze innerhalb der Optionen werden nur bei Besetzung bezahlt, es ist davon auszugehen, dass maxi-

mal 5 Teilnehmendenplätze im Rahmen der Verlängerungsoptionen zur Verfügung gehalten werden müssen. Für die veränderte Ausbildungsplatzzahl gelten die gleichen Konditionen wie für die ausgeschriebene Ausbildungsplatzzahl.

Ort der Leistungserbringung:

42657 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.08.2024 Bis: 29.02.2028

Mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 6 Monate:

1. Option: Beginn: 01.03.2028 Ende: 30.08.2028

2. Option: Beginn: 01.09.2024 Ende: 28.02.2029

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/95275805-3edb-4592-bcb2-c17cbc01263e>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.05.2024 10:00:00

Bindefrist: 20.06.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Zertifizierung gemäß AZAV, Mindestgelt für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen,

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnisse (%): 30 / 70

Preis: 30 %

Leistung: 70 %

- Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15 %

- Zielgruppe 15 %

- Strategie/Maßnahmedurchführung 60 %

- Erfahrung 10 %

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V24/25/201 - Catering Notunterkunft für geflüchtete Menschen Goerdeler Str. 24-26

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Catering Notunterkunft für geflüchtete Menschen Goerdeler Str. 24-26

Bei der Einrichtung Goerdeler Str. 24-26 handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten und asylbegehrenden Personen. In der Unterkunft können bis zu 145 geflüchtete Menschen untergebracht werden. Bei dem Objekt handelt es sich um ein 5geschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Das Untergeschoss mit Küche und Kantine ist für Personal und Anlieferung über eine Toreinfahrt zugänglich. Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ein gemeinsamer Ortstermin nach vorheriger Terminvereinbarung wird angeboten.

Leistungsinhalte:

- Der Auftragnehmer fertigt, liefert und verteilt an die in der v. g. Unterkunft lebenden Flüchtlinge den gesamten Bedarf an Früh-, Mittag- und
- Abendverpflegung einschließlich der Ausgabe von Getränken unter Berücksichtigung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung
- gemäß den in den folgenden Absätzen getroffenen Regelungen.
- Die Versorgung mit Früh-, Mittag- und Abendessen erfolgt in Mensen oder in sog. Großbinden. Das Mittagessen wird im Cook &
- Chill Verfahren angeliefert und durch den Auftragnehmer in der Einrichtung regeneriert.

Die Laufzeit dieser Vereinbarung beginnt am 01.06.2024 und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.12.2024.

Ort der Leistungserbringung:

42697 Stadtgebiet Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.06.2024 Bis: 31.12.2024

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5795ed03-d587-463a-b27f-d50f502a76c7>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.05.2024 10:00:00

Bindefrist: 14.06.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten inkl. Kurzbeschreibung, nicht älter als 3 Jahre;

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG, Eigenerklärung Entlohnung Personal - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/KC-R/217 - Lieferung von Reinigungsmitteln,
Reinigungsgeräten und -zubehör sowie von Müllsäcken
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstein Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Lieferung von Reinigungsmitteln, Reinigungsgeräten und -zubehör sowie von Müllsäcken
Lieferung von Reinigungsmitteln, Reinigungsgeräte, Reinigungszubehör, sowie von Müllsäcken an ca. 90 verschiedene Verbrauchsstellen im Stadtgebiet Solingen für die Eigenreinigung als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Reinigungsmittel
Beschreibung Lieferung von diversen Reinigungsmitteln an ca. 90 Verbrauchsstellen im Stadtgebiet Solingen.
Im Rahmen der Angebotswertung sind Musterprodukte (auf Anfrage) kostenlos zur Verfügung zu stellen.
Die Angabe der zusätzlichen Inhaltsstoffe, die in der zutreffenden Konzentration nicht als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, ist zur Verfügung zu stellen.
Zu allen angebotenen Produkten, die abweichend vom Referenzprodukt angeboten werden, sind die Sicherheitsdatenblätter in der Anlage hochzuladen. Angebote, die Produkte enthalten, die nicht gleichwertig zum genannten Referenzprodukt sind, werden ausgeschlossen.
Los-Nr. 2 Losname Reinigungsgeräte und -zubehör
Beschreibung Lieferung von Reinigungsgeräten und Reinigungszubehör an ca. 90 verschiedene Verbrauchsstellen im Stadtgebiet Solingen.
Los-Nr. 3 Losname Müllsäcke
Beschreibung Lieferung von Müllsäcken
Los-Nr. 4 Losname Reinigungswagen
Beschreibung Lieferung von Reinigungswagen
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.07.2024 Bis: 30.06.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2b716f2a-8775-4f8c-b20f-3ecd728c100>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28.05.2024 10:00:00

Bindefrist: 27.06.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die

Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V24/90-4/218 - Nebenarbeiten an den Müllkesseln und den dazugehörigen Rauchgasreinigungsanlagen

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42655 Solingen, Sandstr. 16a
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Nebenarbeiten an den Müllkesseln und den dazugehörigen Rauchgasreinigungsanlagen
Durchführung von planmäßigen und unplanmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Müllkesseln und den dazugehörigen Rauchgasreinigungsanlagen als Zweijahresvertrag mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein Jahr.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.09.2024 Bis: 31.08.2026
Vertragsdauer 2 Jahre, Verlängerungsoption um 1 weiteres Jahr
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/094f87d2-e2a6-422b-91d6-7a709e667d0a>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
04.06.2024 10:00:00
04.07.2024

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Ein Zertifikat nach SCC, mindestens aber nach AMS ist mit dem Angebot vorzulegen. Vergleichbare Zertifikate sind auch von Nachunternehmern vorzulegen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/216 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen:
Bodenbelagsarbeiten Rüttelklinker 1. BA

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen: Bodenbelagsarbeiten Rüttelklinker 1. BA
541 m² Herstellung bruchrauer Oberfläche mit Blastrac-Verfahren
541 m² Untergründe reinigen
371 m² Gefällebeton
371 m² Bettungsmörtel
371 m² Rüttelboden Klinkerplatten
51 m² Sockel
422 m² Verfugung
Waschhalle
87 m² Gefällebeton
87 m² Bettungsmörtel
109 m² Abdichtung W3-I
87 m² Klinkerplatten
16 m Rinnenrandung
22 m² Sockelfliesen
Klinkerplatten R11
83 m² Klinkerplatten
89 m Sockelfliesen
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 21.10.2024 Bis: 04.11.2024
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/15d3966ff0f7-4f08-b767-b34af6fbc186>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**

10.06.2024 10:00:00

09.08.2024

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/213 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen: Fliesenarbeiten 1. BA

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, 42697 Solingen: Fliesenarbeiten 1. BA
230 m² Wand-Abdichtung W2-I
242 m² Boden-Abdichtung W2-I
82 m² Boden-Abdichtung W3-I
75 m² Wand-Abdichtung W3-1
311 m² Wandfliesen
524 m² Bodenfliesen
356 m² Betonwerksteinplatten
198 m Winkelstufen
87 m² Feinsteinzeugboden Waschhalle
22 m² Sockel
83 m² Feinsteinzeugboden
54 m² Sockel
28 Stück Spiegel 800 x 800 mm
2 Stück Spiegel 600 x 400 mm
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 07.01.2025 Bis: 23.05.2025
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cc27b6b0-e472-4385-a7b6-58c730b51914>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
07.06.2024 10:00:00
06.08.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiLoG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/209 - Neubau Feuer- und Rettungswache II; Saturnstr.7, 42697 Solingen, Sanitärtechnik

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42697 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Neubau Feuer- und Rettungswache II; Saturnstr.7, 42697 Solingen, Sanitärtechnik
Sanitäranlagen
1 Trink-Kaltwassernetz 1.250m Rohrleitungen
3 Frischwasserstationen (Trink-Warmwasser)
Regenwassernutzung
110 Sanitärobjekte
70 m Entwässerungsrinnen/Abläufe
Druckluftanlage
60 m Regenentwässerung innenliegend
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 28.08.2024 Bis: 23.08.2027
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: der Beginn der Werk- und Montageplanung ist die Auftragserteilung.
Montagebeginn 1. BA 28.08.2024 Fertigstellung 1. BA 01.04.2025; Abnahmen 1. BA bis 16.06.2025;
Beginn 2. BA 18.01.2027; Fertigstellung 2. BA 11.06.2027 Abnahmen 2. BA bis 30.07.2027
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1c166884-6f65-482f-a607-3ad0ad7cee45>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
06.06.2024 10:00:00
05.08.2024
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/208 - SSB Palas,Kapelle u. Mitteltor - BMA-SAA

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Schloss Burg a/d Wupper · Schlossplatz 2, 42659 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB Palas,Kapelle u. Mitteltor - BMA-SAA
BMA und SAA Erweiterung
Anschluss und Montage neuer Komponenten an bauseitiger Verkabelung.
Anschluss der bauseitigen Verkabelung an Bestandszentralen.
Erweiterung der Bestandszentralen.
Dokumentation, Einweisung, Abnahme mit Sachverständigem
Umschaltung Anschlusspunkt Hauptmelder
Überprüfung bauseitig erstelltes Leitungsnetz
Wartung der erstellten, sowie der bestehenden Anlage
für 2 Jahre
BMA:
150 automatische Melder
14 DKM
13 Ringbuskoppler
100 Feuerwehrlaufkarten
3 Ringmodule für Bestandszentrale IQ8 Esser
SAA
2 Verstärker Variodyn
2 DOM Module
109 Lautsprecher teilweise AB
48 End of Line Module
32 Anschlüsse Bestandslautsprecher
STI Messungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

Beginn der Ausführung: 07/2024

Fertigstellung: bis 03/2025

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1dcdd264-129e-4810-974b-263fdbdd5e41>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
10.06.2024 10:00:00
09.08.2024
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre mit einem Mindestumsatz in Höhe von 200.000 € jährlich, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Nachweis Zertifizierung nach DIN 14675 als Errichterfirma für Brandmeldeanlagen und Sprachalarmierungsanlagen
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/206 - SSB Palas u. Kapelle - EMA

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42659 Schloss Burg a/d Wupper · Schlossplatz 2, 42659 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle - EMA
Einbruchmeldeanlagenerweiterung
Erweiterung Bestandsanlage (Honeywell M-Sevcur)
- Erweiterung Akkukapazität
Überprüfung bauseitig vorbereitetes Leitungsnetz
Anschluss bauseitig vorbereitetes Leitungsnetz an Bestandsanlage
Dokumentation
Einweisung
Wartung der erstellten und der Bestandsanlage für 2 Jahre
Lieferung und Montage
5 Buskoppler
11 PIR BWs
13 Türeinheiten IK3 mit Magnet und Riegelkontakten
12 Zutrittskontrollen mit Tasten und RFID
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn der Ausführung: 07/2024
Fertigstellung: bis 03/2025
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dd7dbd67-510b-4dd1-aa95-d5eb1c7a3682>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
10.06.2024 10:00:00
09.08.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre mit einem Mindestumsatz in Höhe von 60.000 € jährlich, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Nachweis der Zertifizierung als EMA Errichterfirma nach VDS,
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/207 - Umsetzung SEP GS Bogenstraße, Schadstoffsanierung und Entsorgung, Abbruch - und Demontagearbeiten

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42697 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Umsetzung SEP GS Bogenstraße, Schadstoffsanierung und Entsorgung, Abbruch - und Demontagearbeiten
Schadstoffsanierungsarbeiten und Entsorgungsleistungen beim BV GS Bogenstraße 14 in Solingen:
Schadstoffsanierung und Entkernungsarbeiten an mehreren Gebäuden nach Umzug der Schule (leergezogen)
Tätigkeiten u.a.:

- Baustellen-/Sanierungseinrichtung inkl. Gerüststellung z.B. in Treppenhäusern Abschottungen, Luftreinigungs- und 4-Kammer-Personalschleusen und Materialschleusen in Qualität gem. TRGS 519, H-Sauggeräte
- Demontagen im Altbau, WC-Gebäude, Sporthalle+Nebengebäude, Erweiterungsgebäude OGS und Mensa, ges. ca. 5.500 m², wie Heizkörper + Verrohrung, Sanitäreinrichtung, Türen, Türzargen, Einbauschränke, etc.
- Ca. 500 m² Asbestzementdacheindeckung und -Verkleidungen sowie Asbestzementfensterbänke
- Ca. 400 m² GK-Decken- (asbestbelastet) und GK-Leichtbauwände mit KMF Dämmung
- Ca. 2.900 m² Mineralfaser- oder Holzdecken
- Ca. 3.100 m² KMF- Deckendämmung oder Trittschalldämmung
- Ausbau von ca. 3.100 m² asbesthaltige Wandbeläge (Tapeten, asbesthaltige Spachtelungen + Wandputz)
- Abschleifen von ca. 300 m² asbesthaltiger Spachtelung von Betonoberflächen mit abgesaugten Verfahren wie BT 43/44 Verfahren DGUV Information 201-012
- Entfernung von diversen KMF-Dämmungen von TGA-Anlagen (Rohrleitungen, Warmwasserbehälter)
- ca. 3.100 m² Feinreinigung
- Entsorgungsleistungen (Entsorgungsnachweis, eANV, Entsorgung Asbest, 1b-KMF, PAK und PCB-Abfälle)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 01.08.2024 Bis: 05.11.2024

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cf348f1e-3537-4c68-ae96-653831017ef3>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
11.06.2024 10:00:00
09.08.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Gefordert sind:
- Referenzliste über vergleichbare Schadstoffsanierungsarbeiten der letzten 3 Jahre mit Angabe: Art der Tätigkeit, Schadstoffe, Bausumme, Arbeitszeitraum, Auftraggeber, Telefonnummer des Referenzgebers; davon drei Referenzen über die Ausführung von staubarmen Abtragsverfahren oder emissionsarmen BT-Verfahren gem. DGUV Inf. 201-012 zur vollständigen Entfernung asbesthaltiger Beläge (Putze oder Spachtelungen) von Beton und geputzten Mauerwerksflächen.
- Umsatz Gefährstoffsanierung in den Jahren 2023/2022/2021 jeweils von mind. 1 Mio €
Angaben zur Eignung der Bietenden und zu Anforderungen an das ausführende Sanierungsunternehmen
Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist entweder die Präqualifikation für Asbestsanierungen nachzuweisen oder Unterlagen gem. §6 Nr. 3 a - i VOB/A EU sind einzureichen.
Folgende Nachweise sind im Rahmen der Angebotsprüfung insbes. der Überprüfung der Leistungsfähigkeit einzureichen:
1. Zulassung des Unternehmens gem. Abhang I Kap. 2.4.2 Abs. 4 der GefStoffV
2. Qualifizierungsnachweise (Aufsichtsführender + Stellvertreter) über
- Sachkunde gem. Anlage 3 TRGS 519
- Qualifizierungsnachweis TRGS 521
- Fachkundenachweis gem. TRGS 524

3. Nachweis über Personal mit Gerätesachkunde gem. TRGS 519
 4. Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung inkl. Versicherungsschutz des Asbestrisikos
 5. Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß ASiG mit Qualifikationsnachweis oder Unternehmermodell der BGen
 6. Angabe des Betriebsarztes oder arbeitsmedizinischen Dienstes
 7. Befähigte Person für die Prüfung von Arbeitsmitteln gemäß TRBS 1201 und BetriebsSichV: Angabe der befähigten Person und Bestätigung der Prüfung von Arbeitsmitteln
 8. Ersthelferbescheinigungen , mindestens 2 Personen
 9. Personalstand in den Jahren 2023/2022/2021 aufgegliedert nach Berufsgruppen von mind. 20 Personen
 10. Aktueller Personalstand Sanierungsfachpersonal mit arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchung G1.2, G26 und G40
- Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889